

Ist eigentlich alles, was in der Bibel steht, wirklich passiert oder ist sie ein großes „Märchenbuch“? Kann man die Bibel wörtlich nehmen oder muss man sie symbolisch verstehen? Und was ist mit den Wundergeschichten- konnte Jesus wirklich Blinde heilen?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigte sich der Check-it-out Gottesdienst am 06.02.2011. Schon beim Betreten des Lighthouse wurden die Gottesdienstbesucher durch zahlreiche Nachstellungen biblischer Geschichten und Märchen auf das Thema eingestimmt.

So begrüßten der blinde Bartimäus, Rotkäppchen, der Froschkönig und Rapunzel die Jugendlichen und auch der Sieg von David gegen Goliath wurde eindrucksvoll nachgestellt.

Durch viele Aktionen wie zum Beispiel einem Bibel/Märchen-Quiz und dem Evolutionsspiel

näherten sich die Jugendlichen der Frage nach dem Wahrheitsgehalt der Bibel.

Auch das Anspiel „Wahr oder nicht wahr“ mit Dr. Dr. und Barbie, an dem sich die Gottesdienstbesucher beteiligen konnten und in denen kuriose Fragen wie „Gibt es Tintenfische, die sich unter Stress selber anfressen?“ behandelt wurden, war ein voller Erfolg und sorgte für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre.

In der Predigt wurde das Thema „Kann ich die Bibel wörtlich nehmen?“ dann noch einmal unter den Aspekten „Wie ist die Bibel überhaupt entstanden?“ und „Gibt es historische Beweise für die in der Bibel erzählten Geschichten?“ Und wenn nicht, kann ich dann trotzdem an Wunderheilungen glauben?“ näher von allen Seiten beleuchtet.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Jugendlichen noch die Möglichkeit, gemeinsam

Von Riesen, Rettern und Reanimierten- der Check-it-out Gottesdienst am 06-02.2011

Geschrieben von: Leonie Stückemann

Sonntag, den 20. Februar 2011 um 14:11 Uhr -

bei Knabberien und Getränken zusammen zu sitzen, es sich gemütlich zu machen und- im wahrsten Sinne des Wortes- über Gott und die Welt zu plaudern.

Alles in allem war es ein wirklich schöner Abend!!